

Newsletter der CDU-Ratsfraktion

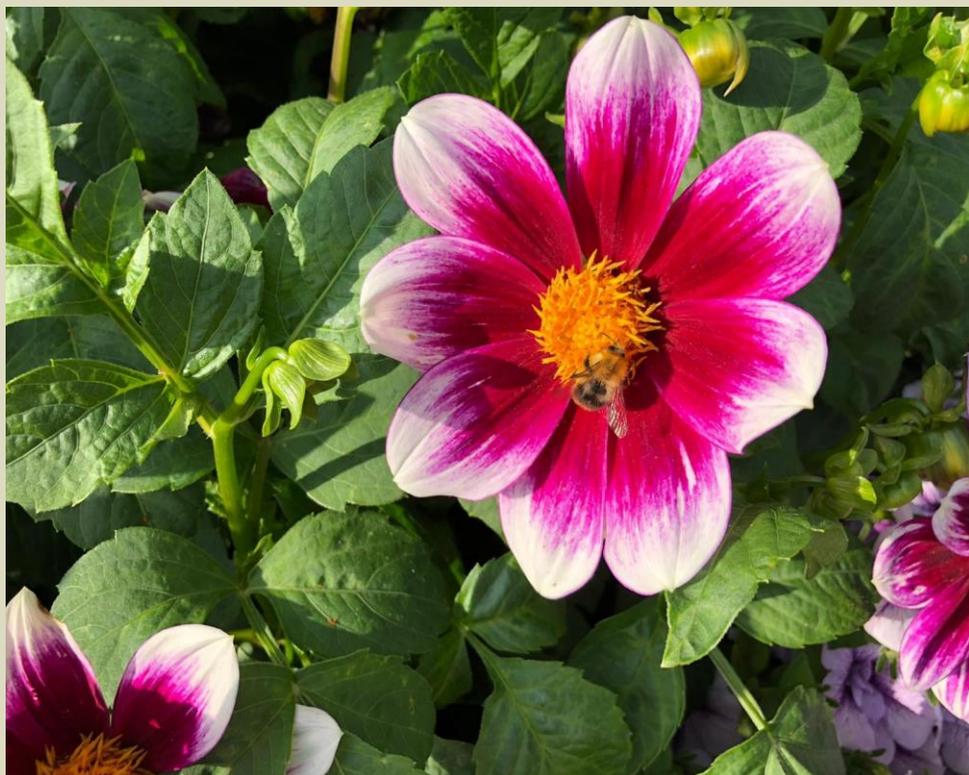


Foto: Ratsfraktion

Inhalt

- Vorwort unseres Fraktionsvorsitzenden Wigbert Schwenke
- Unser Antrag für ein sauberes Magdeburg
- Unser Antrag für digitale Bewohnerparkausweise
- Der Stadtrat künftig auch in Gebärdensprache
- Intel kommt nach Magdeburg
- Unterstützung für Saporischschja
- Neuer Waldschutzriegel für Magdeburg

Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

es sind politisch aufregende Zeiten. Uns besorgt der Krieg in der Ukraine und wir kümmern uns auch in Magdeburg um die vielen Flüchtlinge. Die nun gescheiterte Impfpflicht, die hohen Infektionszahlen und nicht zuletzt die stark gestiegenen Preise, sorgen für große Diskussionen in der Bevölkerung. Aber es gibt auch gute Nachrichten: **Der Chiphersteller Intel hat nun bestätigt, dass seine neue Giga-Fabrik, mit einem Investitionsvolumen von 17 Milliarden Euro und etwa 10.000 neuen Arbeitsplätzen, in Magdeburg entstehen wird.**

Mit unseren Anträgen zur **Verbesserung der Sauberkeit**, zur **Einführung von digitalen Parkausweisen**, für einen **Gebärdensprachdolmetscher im Stadtrat** und zur **Pflanzung eines Waldschutzriegels** an der A2 hat die CDU-Ratsfraktion im Stadtrat wichtige Impulse zur Entwicklung Magdeburgs gesetzt.

Mehr dazu auf den nächsten Seiten in unserem aktuellen Infobrief.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Herzliche Grüße

Ihr



Wigbert Schwenke
Fraktionsvorsitzender

Unser Ziel: Ein sauberes Magdeburg

Stadträtin Stefanie Middendorf und **Stadtrat Frank Schuster** stellten im Namen der CDU-Ratsfraktion im Februar den Antrag, dass es in Magdeburg künftig mehr Abfallbehälter gibt und deren Finanzierung über Sponsoren mit abgedeckt wird, wie es bereits bei der Aktion „Parkbänke“ erfolgreich umgesetzt wurde. Die zunehmende Verschmutzung stellt ein Ärgernis im öffentlichen Raum dar. Besonders bei schönem Wetter reichen die vorhandenen Mülleimer – und deren Kapazitäten – in den Grünanlagen nicht aus. Der Antrag wurde zu weiteren Beratungen in die Fachausschüsse überwiesen. Dort wird er diskutiert und abgestimmt.

Den vollständigen Antrag finden Sie [hier](#).

Moderne Stadt: Digitale Bewohnerparkausweise

Fraktionsvorsitzender **Wigbert Schwenke**, Stadtrat **Matthias Boxhorn** und Stadtrat **Michael Hoffmann** hatten im März den Prüfantrag im Stadtrat gestellt, wonach die **Einführung von digitalen Bewohnerparkausweisen**, analog dem bereits vorhandenen System „PayByPhone“ für digitale Parktickets per App, per Web oder SMS, in der Landeshauptstadt Magdeburg möglich ist.

In Magdeburg können Bewohner einen sog. „Bewohnerparkausweis“ beantragen und müssen ihn gut erkennbar in ihr Auto legen. In Magdeburg gibt es bereits das System des „Handyparkens“, mit dem keine Tickets mehr am Automaten gezogen werden müssen. Das Parkticket lässt sich bequem und digital per App, per Web oder SMS einlösen.

Den vollständigen Antrag finden Sie [hier](#).



Barrierefreiheit: Gebärdensprache im Stadtrat

Seit 2008 ist das „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung“ – die UN-Behindertenrechtskonvention – in Kraft. Viele Parlamente – auch Kommunalparlamente – haben bereits seit längerer Zeit eine **Barrierefreiheit mittels Gebärdensprachdolmetscher** fest etabliert.

Deshalb hatte die CDU-Ratsfraktion in einer der letzten Stadtratssitzung den Antrag gestellt, dass die Sitzungen des Stadtrates Magdeburg vollständig von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet werden. Des Weiteren soll der Gebärdensprachdolmetscher auch in der Live-Übertragung auf der Plattform YouTube in einem extra Fenster mit eingeblendet werden.

An der Fachhochschule Magdeburg-Stendal gibt es die Studiengänge „Gebärdensprachdolmetschen“ und „Europäischer Master in Gebärdensprachdolmetschen“. Wir als CDU-Ratsfraktion sehen hier die Möglichkeit einer dauerhaften fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Institut.

Unser Antrag wurde in die zuständigen Fachausschüsse überwiesen und wird dort weiter beraten. Den vollständigen Antrag finden Sie [hier](#).



Jackpot für Magdeburg: Intel kommt

Der Chiphersteller Intel hat nun bestätigt, dass seine neue Giga-Fabrik mit rund 10.000 Arbeitsplätzen in Magdeburg entstehen wird. Es ist die größte Firmen-Ansiedlung in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten und mit einem Investitionsvolumen von 17 Milliarden Euro wird es die größte Chip-Fabrik in Europa. Zum Vergleich: Die neue Tesla-Fabrik in Brandenburg kostete ca. 6 Milliarden. **Ein riesen Gewinn für unsere Stadt!**

Wir werden als CDU-Ratsfraktion alles dafür tun, dass dieses Projekt zum Erfolg geführt wird und unser Magdeburg in vielfältiger Weise profitiert. Dazu werden wir zeitnah auch direkte Gespräche mit Intel führen.

Großer Dank geht an unsere Landesregierung um Ministerpräsident Rainer Haseloff und auch an unsere Beigeordnete für Wirtschaft, Sandra Stieger, die in den letzten Monaten sehr viel und erfolgreich für die Ansiedlung von Intel gearbeitet haben.

Von Anfang an: Unterstützung für Saporischschja

Am Tag des Überfalls von Putins Armee auf die Ukraine am 24. Februar haben sich unsere Stadträte, gemeinsam mit OB-Kandidat Tobias Krull, zu einer Mahnwache zusammengefunden. Damit wurde auch ein Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung in Richtung der Bürger unserer Partnerstadt Saporischschja gesendet.

Dieser Konflikt wird uns noch sehr lange beschäftigen. Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die in den letzten Wochen auf vielfältiger Weise den Menschen in und aus der Ukraine geholfen haben.



v.l.n.r. Stefanie Middendorf, Antje Krötke, Frank Schuster, Renate Röhr, Tobias Krull MdL, Wigbert Schwenke, Manuel Rupsch, Tim Rohne
Foto: Martin Röckert

Schutz vor Lärm und Dreck: Ein Waldschutzriegel für Magdeburg

Bäume und Wälder erfüllen viele Aufgaben: Neben dem Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, verringern sie hohe Windgeschwindigkeiten, dienen der Luftfilterung und vermindern Lärm.

Magdeburg verzeichnet seit mehreren Jahren rückläufige Baumbestände. Oft fehlt geeignete Fläche für die Nachpflanzung großflächiger Baumbestände innerhalb des Stadtgebietes. Die CDU-Ratsfraktion hatte im März dazu einen Antrag im Stadtrat gestellt, zu prüfen, inwieweit ein Wald in Form eines nördlichen und westlichen Riegels weitgehend durchgängig entlang der Autobahnen A2 und A14 – ab der Ausfahrt 71 Magdeburg-Rothensee (A2), über das Kreuz Magdeburg, bis zur Ausfahrt 5 Magdeburg-Sudenburg (A14) – realisiert werden kann.

Unterstützend bei dieser Planung sollte die für das Land Sachsen-Anhalt wissenschaftlich verantwortliche Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt in Göttingen hinzugezogen werden, um mit Blick auf den Klimawandel, die Lage und die Schutzziele, die oft schwierige Erstaufforstung von Waldbäumen auf langzeitlichen Ackerstandorten, sicherzustellen. Den vollständigen Antrag finden Sie [hier](#).



Impressum

CDU-Ratsfraktion
Vorsitzender Wigbert Schwenke
Alter Markt 6
39104 Magdeburg

Kontakt

E-Mail
cdu_fraktion@stadt.magdeburg.de

Telefon
0391/5402871

Service

Hier finden Sie alle aktuellen Baustellen in Magdeburg:
<https://www.movi.de/baustellen/>

Aktuelle Information, Anträge, Termine und **Ansprechpartner** zu allen Bereichen der Magdeburger Kommunalpolitik finden Sie auf der Homepage der CDU-Ratsfraktion: www.cdu-magdeburg.de/de/ratsfraktion

Folgen Sie uns gerne auch in den sozialen Netzwerken bei **Facebook** 
www.facebook.com/CDU.Magdeburg

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Nachrichten und Anregungen.